

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 10 (1901)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lebensmittelgesetz. Die Beratung des Lebensmittelgesetzes soll nach wie vor fortgesetzt werden. Die nationale Kommission er folgendermassen bestätigt worden: Steiger, Curti, Bonjali, Gottofrey, Kern, Martin, Ming, Ursprung, Vincent (alte Kommission mit einer Ergänzung).

Basel. Das von Herrn G. Wehrle neu erstellte Central-Hotel, gegenüber dem jetzt eingegangenen Hotel Central 2. Wildenmann gelegen, ist am 6. April dem Betrieb übergeben worden. Dasselbe enthielt 70 Betten, elektrische Beleuchtung, Lift, Centralheizung etc. und entspricht auch in den übrigen Einrichtungen allen Anforderungen, die an ein gutes Hotel II. Ranges heutzutage gestellt werden können.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurzgäste vom 16. bis 22. März 1901: Deutsche 870, Engländer 525, Schweizer 328, Franzosen 154, Holländer 169, Belgier 78, Russen 201, Österreicher 61, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 107, Dänen, Schweden, Norweger 20, Amerikaner 45, Angehörige anderer Nationalitäten 4. Darunter waren 192 Passanten.

Luzern. Die Generalversammlung der Aktionäre des „Hotel Monopol und Metropol“ in Luzern genehmigte die Rechnung über den ersten vollen Jahresbetrieb. Nachdem sämtliche Ergänzungen und Unterlagen auf Bau, Maschinen und Material auf Beitragskonto verrechnet waren, ergab die Gewinn- und Verlustrechnung einen Reingewinn von Fr. 40,500.87.

Dialberet. Le Grand Hôtel des Dialberets dans la valée des Ormonts sera rouvert dès le 1^{er} mai après avoir été remis entièrement à neuf, pourvu de la lumière électrique partout, en outre l'hotel possède une nouvelle et vaste salle de bal et fête, grand salon, nouvelle véranda vitrée et de nouveaux grand appartements pour familles. L'hôtel contient à être dirigé par les propriétaires F. Buchu également de l'hôtel Bellevue à Glion.

Uetlibergbahngesellschaft. Dem Jahresbericht 1900 entnehmen wir: Der Verlust auf der Hotelunternehmung beträgt 16,704 Fr. gegen 20,662 Fr. im Vorjahr. Das Resultat dieses Nebengeschäftes, des Sorgenkindes der Uetlibergbahngesellschaft, hat sich also einigermassen gebessert; der Hotelbetrieb hat zum ersten Mal, abgesehen von den Zinsen, einen kleinen Überschuss (262 Fr.) ergeben. Die Frequenz des Hotels ergab eine erhebliche Vermehrung gegenüber dem Vorjahr.

Le percement du Mont-Blanc. Nous lisons dans le "Journal de Genève": Une dépêche de Turin adresse à nos journaux nous informe que l'ingénieur Cesal proposera de percer un tunnel sous le massif du Mont-Blanc, pour réunir par une ligne directe Turin à Chamonix et Genève; la ligne ferroviaire aboutissant à Turin serait prolongée par la vallée de la Dora-Baltée jusqu'à Entrèves, origine du tunnel; le percement commencerait là et après un parcours de 13 km déboucherait sur territoire français.

Die Waadtländer Weinpreise sind nach dem Berichte des Syndikates für die Produkte der letzten vierjährigen Ernte so niedrig, wie seit Jahren nicht mehr. Es werden folgende Preise notiert: Bex und Ollor 35 Cts. per Liter, Aigle 48 — Yverne 50 — 52, Villeneuve 60, Montreux 36, Vevey 34, Chardonne und Corseaux 34 — 36, St. Saphorin 45 — 60, Rivaz 40 bis 50, Dézaley 50 — 60, Epesses und Calamin 45 — 50, Riez 42, Cully und Grandvaux 40, — 45 — 55 — 58, Corsy-Luthry und Paudex 35, Fully 32, Lausanne 35 bis 35, Mont-sur-Rolle 36, Orbe 36, Perray 33 bis 35. Die 1899er gelten 40 — 120, die 1898er 52 — 140, die 1897er 33 — 130 und die 1896er 38 — 110.

Ergadiner Verkehrsverein. Die Verkehrscommission tagte letzter Donnerstag in Samaden. Das Budget 1901/1902 umfasst für Einnahmen und Ausgaben rund 23'600 Fr. Es wird ohne Weiteres genehmigt. Die Motion Saratz bezüglich Herausgabe einer eigenen offiziellen Fremdenliste musste wegen diverser Schwierigkeiten fallen gelassen werden. Hinsichtlich der Offizielldeklarierung eines der bestehenden Fremdenblätter wurde einstimmig der Standpunkt eingenommen, dass durch Verschmelzung der beiden Blätter „Express“ und „Fremdenblatt“ der Status beider erreichbar sei, indem die Fremdenliste so nur in zwei Blätter einzurücken sei. Das Verkehrsverein verzichtete darum vorläufig auf die Wahl eines der Blätter Express und Fremdenblatt als offizielles Blatt und nimmt diesbezüglich eine zuwartende Stellung ein.

Basel. Vom 25. März an logierte in einem hübschen Gasthofe eine schwäbische Frau Müller aus Frankfurt a. M. und verschwand am 1. April, ohne die Rechnung zu bezahlen. Aus dem von ihr benutzten Zimmer schlichen 1. Theekanne, 1. Zuckerbüchse, 2. graue Wollecken, 2. Leintücher, 2. Kissen, 1 Deckbettanzug, 2 Kissenanzüge. Bei ihrer Ankunft gab sie vor, aus Italien zu kommen und hier ihren Mann, Stabsoffizier in Berlin, zu erwarten. Sie war im Besitz eines grossen Reisekoffers, eines Handkoffers, eines Reisepläids und eines schweren Pelzmantels. Die gleiche Person hatte sich vom 17. bis zum 24. März in einem Hotel in Lugano unter dem Namen Frau Müller aufzuhalten und sie kam eben falls ohne Berichtigung der Rechnung entfernt. Die Frau offenbar eine routinierte Hochstaplerin, ist ca. 28 Jahre alt, mittelgross, schlank, hat blonde Haare, graublaue Augen, volles Gesicht, weisse Zähne, spricht hochdeutsch.

Luzern. Die Generalversammlung des Vereins zur Förderung der Fremdenverkehr in Vierwaldstättersee und Umgebung hat folgende Beschlüsse gefasst: Die Jahresrechnung pro 1900 mit Fr. 10,581.03 Einnahmen, Fr. 10,096.11 Ausgaben, Fr. 484.92 Vorratschlag und Fr. 23,474.24 Vorrögen, wurde nach Prüfung, Richtiggefunden und nach Antrag der Rechnungsrevisoren genehmigt und dem Vorstand Déscharge erteilt. Alle Rechnungsrevisoren für das Jahr 1901 wurden die bisherigen, Herr Dr. Zimmler-Glasner und Herr P. Schnack wiedergewählt. Von dem Mit-

teilungen des Präsidenten über die Pariser Weltausstellung und die Verbringung der Ausstellungsobjekte nach London, wo dieselben in der Victoria-Station, dem Hauptbahnhof für den Personenverkehr mit dem Kontinent, außerordentlich günstig wieder aufgestellt sind und dort für die Zukunft ihren Zweck als Reklameobjekt weiter erfüllen, wurde Notiz genommen. Es wird der Präsident gebeten, Den Wertbericht in Luzern eine Subvention von Fr. 2500 für das offizielle Verkehrsblatt; dem Vorstand ein Kredit von Fr. 1000 für die gewöhnlichen Reklamen und Insertionen pro 1901; an das eidgenössische Schützenfest eine Ehrengabe von Fr. 1000, für das Internationalen Amateur-Ruder-Regatta eine solche von Fr. 50. Der ausserordentliche Jahresbeitrag pro Fremdenbett wurde pro 1901 auf 40 Cts. wie bisher festgesetzt. Alle vorstehend genannten Mitglieder wurden bestätigt resp. wiederbestimmt die Herren A. Bon, E. Cattani, A. Müller und A. Zähringer.



G. C. S. Bestätigen hiemit unsre Mitteilung: Beides nicht zu empfehlen, wenigstens für Ihr Geschäft nicht.

H. J. Nachdem wir Ihnen den Brief betr. Rauchverbrennungsapparat gesandt hatten, kam uns vom neuen Sanatorium in Weihrau bei Todtnau (Schwarzwald) die verdankenswerte Mitteilung zu, dass die erforderliche Apparatur in Funktion trete. Vielleicht kann Ihnen von dort in Böschung Bericht über die Zweckmässigkeit derselben erteilt werden.

K. L. B. Echt amerikanisch! Das ist wohl die höchste Stufe, die einer erreichen kann. Jetzt ist sogar der andere, Sie wissen wohl, wen wir meinen, überzeugt. Fraglich bleibt aber immerhin, ob solche Genies im Staande wären, wenn einigen Mitteln begründetes Geschäft selbständig und mit Erfolg zu leiten.

G. L. B. Ob wir je wieder etwas von dem hiesigen Globotrotter hören werden? Wieviel Minen gehörten? Nein. Wenn der nicht irgendwo sitzt, wird er eben weiter trotzen, so lange er „putzmiß“ Leute findet, die ihm ihr Geld nachwerfen. Vieelleicht arbeitet er an dem Riesenalbum, welches vor zwei Jahren hätte erscheinen sollen und für welches in der Schweiz so hübsche Summen geflossen sind.

G. W. B. Haben erwähnte Artikel gelesen, jedoch nicht reagiert; benannten Blatt weiß eben nicht mehr recht, nach welcher Pfeife es tanzen soll, seit es zwischen Stuhl und Bank geraten. Lassen wir ihm die Freude, schaden thuts nicht. Von der andern Mitteilung werden s. Notiz nehmen. Hoffentlich gewinnen Sie damit auch 14 Tage. Die B. N. haben die bewusste bittere Pille immer noch nicht ganz verdaut, sie schmolz.

C. W. K. Ueber fragliche Firma ist uns weiter nichts Nachteiliges bekannt, als dass wir in den Lüttich zugesandten Revue-Nummern gesagt haben. Wenn Sie glauben, einen Versuch machen zu müssen, dann nur immer hübsch jeden Monat, oder noch öfters, ausgewechselt, auf jeden Fall nicht zuwarten, bis Schluss der Saison. Der Erfolg im Allgemeinen wird übrigens kaum von grosser Bedeutung sein.

K. P. B. Sie Glücklicher! Also zwei „preisgekrönte“, salbungsvolle Arbeitens Sie aus der Artikelfabrik Mahn in Leipzig erhalten? Haben Sie beachtet, dass es am Schluss des einen Artikels steht: „Nöhre Auskunft erteilt der Besitzer C. H. B.“ Wird denn guter Mann gewiss recht schwer fassen die seihere Auskunft zu geben, nachdem er schon seit mehr als drei Jahren den Schaf des Gerechten schlüft.

C. M. S. Der eigentliche Zweck von Adressenbuch ist natürlich der des Bekleidens. Also z. B. wird ein Hotel-Adressbuch hauptsächlich denjenigen Geschäftsfirmen gute Dienste leisten, die mit Hotels in Verbindung stehen oder zu treten wünschen, das wird Ihr Hotel als Unterkunftsstätte aber wenig nützen; denn Reisende bedienen sich dieser Bücher weniger, wir glauben daher nicht, dass es einen grossen Wert hätte, benanntes Buch zur Reklame zu benutzen. Wir verweisen Sie übrigens noch auf die beizügliche Briefkastennotiz in letzter Nummer.

An den Verleger des „Wegweiser für Freunde“ in Bern. Wir kritisieren nicht zu unserm Vergnügen und sprechen Ihnen Unternehmern die Existenzberechtigung keineswegs ab. Wenn aber diese Art wieder Reklame machen will, so bitten wir Sie erneut, dass Ihnen ein bestelltes Adressbuch aufgenommen zu haben und nochher durch Drohungen den Betrag einzuhiszen suchen, dann kennen wir eben nur die Interessen der Hoteliers und nicht die Ihrigen, wie wir überhaupt jede uns zu Ohren kommende Unregelmässigkeit öffentlich kennzeichnen werden. Es liegt somit ganz in Ihrer Macht, weiteren Kritiken vorzubeugen.

Theater.

Repertoire vom 8. bis 14. April 1901.

Stadt-Theater in Zürich: Montag, *Festspiel*, Mittwoch, *Der Frischhütz*, Donnerstag, *Kabote*, und *Freitag*, *Opernvorstellung*, unbestimmt. Samstag, *Don Carlos*. Sonntag, *Faust und Margaretha*.

Corsso-Theater in Zürich: Täglich abends 8 Uhr Variété-Vorstellung ersten Ranges. Sonntags 3½, Uhr und 8 Uhr. Am 1. und 16. jeden Monats vollständig neues Programm.

Hiezu eine Beilage.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Foulard-Seiden-Robe Fr. 17.50

Zu verkaufen: Neues Hotel

in unmittelbarer Nähe des prov. Personenbahnhofes in Basel; per 1. Oktober eventuell früher beziehbar; mit Wirtschaftsbetrieb im Parterre. Successive 20—60 Betten, je nach Bedürfnis.

Eventuell würde dasselbe einem tüchtigen, verheiratenen

Direktor

mit Vorkaufsrecht nach einem Jahre, zur Leitung übergeben.

Heissluft-Kaffee-Röstmaschinen „DUPLEX“

für völlig dunstfreie, äusserst egale und rasche Röstung durch Gas- oder Kohlenfeuerung

liefern die Firma

M. Koch, Eisengiesserei u. Maschinenfabrik, Zürich.

Heim und Plazierungsbureau für männl. HOTEL-ANGESTELLTE

25 Schipfe „Zürich“ Schipfe 25

Billige Pension. Stets starke Nachfrage für gutes Personal.

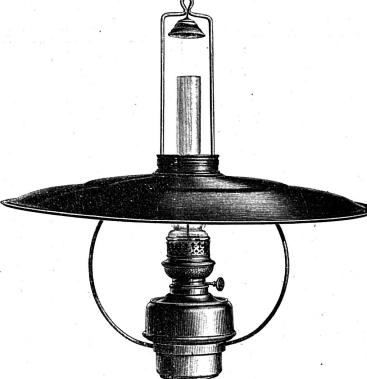
Offerten unter H 1020 Y an Hasenstein & Vogler, Bern.

1333

1326

1322 ZA1027

1315 ZZ192c



Ausverkauf von Beleuchtungs-Artikeln.

Aus dem

Bachmann'schen Lampengeschäft in Zürich I.

werden in dessen Magazinen Hirschengraben 70 und Bahnhofstrasse 106 grössere Partien

Steh- Hängelampen, Laternen, Leuchter für Gas und Elektrisch, Vorräte an Glaswaren und andere Beleuchtungsartikel

vom einfachsten bis zum elegantesten unter grosser Preisreduktion wegen Geschäftsveränderung verkauft.

Bei grösseren Bezügen Extra-Rabatt.

ZA 1636 g

1314



Zu vermieten.

Das Etablissement

Hotel Europäischer Hof

in Zürich I

mit 30 komfortabel eingerichteten Fremdenzimmern, hochgelegenen Restaurations-Lokalitäten, Billardsaal (**mit 8 Billards**) und Theaterrestaurant mit vollständiger Einrichtung ist auf 1. Oktober 1901 an tüchtigen, kautionsfähigen Hotelier zu vermieten.

Näheres durch

J. Schwegler, Architekt,
Drei Königstrasse 51.

Samuel Scheidegger, Fabrikant, Langenthal
liefer sämtliche
HOTEL-LINGEN
auch für Restaurants und Aussteuern
deutsche Bernerleinwand
Spezialität in Handgeweben, nur garantiert dauerhaftes, eigenes Fabrikat
Muster stehen gerne franko zu Diensten.

1256

Hotelverkauf an der Riviera.

Ein Hotel I. Ranges an einem der Hauptplätze der italienischen Riviera, mit ca. 60 Fremdenbetten, wird wegen Todesfall

zu verkaufen gesucht.

Offerten nur von Selbstkäufern befördert die Expedition der Hotel-Revue in Basel unter Chiffre H 1293 R.

A céder

dans de très bonnes conditions au centre de la ville de Cannes, un très bon et très ancien

hôtel de 2me ordre.

Cet hôtel qui vient d'être remis entièrement à neuf, possède une excellente clientèle; et, par suite de sa belle position, en plein cœur de la ville peut rester ouvert tout l'année.

Pour tous renseignements s'adresser à l'administration sous chiffre H 1329 R.

Bürk's „Original“ Wächter-Kontroll-Uhren.

Über 40,000 Stück im Gebrauch.

26 verschiedene Typen.

Für jeden einzelnen Fall wähle man das Beste!

Prospekte gratis und franko.

Hans W. Egli, Werkstätte für Feinmechanik, Zürich II, Gotthardstrasse 39.

Akt.-Ges. Griesser in St. Gallen.

Fasshahnenfabrik und Korkschneiderei.

Wir zeigen hierdurch den geehrten Herren Wirtsen und Hoteliers an, dass wir in folgenden Schweizerstädten Generaldeposits unserer patentierten Fasshahnen eing. Pat. 7337 errichtet haben:

| | |
|---------------|---|
| Basel | Hrn. F. Eckhardt-Schweri |
| " | HH. Schneeberger & Co. |
| Bern | Hrn. C. R. Ziegler 598 |
| Luzern | HH. Meyer, Sibler & Co. |
| Thun | Hrn. Leopold-Born |
| Zürich | Hrn. Ganter & Co., Ganter, Sibler & Co. |

Unsere Hähne sind solid gearbeitet und garantieren wir für jedes Stück. Allfällig fehlerhafte Stücke werden anstandslos umgetauscht.

Der beste, billige, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg

NACH LONDON

geht über Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover

Einige Route welche drei Schnell-Dienste täglich führt, welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wagen III. Kl. führt, deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und welche unter Staatsverwaltung steht.

Von Basel in 19 Std. nach London.
Fahpreise Basel-London:

Einfache Fahrt (15 Tage) I. Kl. Fr. 119.40. II. Kl. Fr. 88.65
Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Fr. 198. — II. Kl. Fr. 146.65

Seefahrt nur 3 Stunden.

Fahrplanblätter und Auskunft erteilt gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen Staatsbahnen und Postdampfer Kirschgrabenstrasse 12, Basel.

Kühlräume u. Eisschränke



= Zu verkaufen =

aus Gesundheitsrücksichten an erstem schweizer. Fremdenplatz in zukunftsreichster Lage, ein feinst eingerichtetes

HOTEL

mit Jahresbetrieb, ca. 90 Betten, Garten und Umschwung. Antritt auf nächste Salson. Association mit tüchtigem Fachmann nicht ausgeschlossen.

Offertern sub Chiffre H 1245 R befördert die Expedition der Hotel-Revue in Basel.

THOS LOWE Assoc. San. Inst. & FILS

Ingénieurs Sanitaires

Diplomés de la Ville de Londres

Cannes-Nice-St. Moritz.

Installations faites en Suisse.

Höfe: Maloja Palace, Kurhaus (Maloja), Victoria, Kulm, Du Lac, Hof St. Moritz, Engadinerhof, Privat Hotel, Belvedere, Stefani, Suisse, Petersburg, Albula (St. Moritz), Waldhaus (Flims). Du Parc et Dépendance (St. Moritz), Kronenhof und Bellavista, Saanen, Unterthür, Rigi-Kaltbad, Dampfbahn, Weisshorn, Kander, Langnau (Pilatus), Waldbahn (Vulpera), Kurhaus Tannay (Tanzroth), Baden (Samaden), Bregaglia (Promontogno), Concordia (Zion), Hôtel de la Poste, Château Fürsteneck, Château Tagstein (Thun), Rigi-First (Luzern), Kurhaus Lenzerheide (près Chur). 343

Sichere Existenz.

1331

Eine seit 25 Jahren bestehende Fremdenpension I. Ranges in Neapel ist krankheitshalber sofort oder später zu verkaufen. Die Pension erfreut sich des allerbesten Rufes und ist von feinsten Herrschaften besucht; ist die ganze Saison besetzt. Zweie Damen wäre hier eine glänzende Existenz geboten.

Offertern unter Z E 2305 an Rudolf Mosse, Zürich. (Z 2380c)

HOTEL

Jahresgeschäft in bester Lage an einem internationalen Fremdenplatz im Schwarzwald

zu verkaufen.

Sichere Existenz für Fachmann. Uebernahme sofort oder später. Bedingungen äusserst günstig.

Anzahlung ca. 60 Mille.

Nähere Auskunft erteilt der Besitzer unter Chiffre H 1294 R an die Expedition dieses Blattes.

Hotel-Direktor,

Schweizer, 34 Jahre alt, ledig, militärfrei, kautionsfähig, der drei Hauptsprachen mächtig, erfahrener und bekannter Fachmann, mit besten Referenzen versehen, sucht passendes Engagement. Offertern an die Expedition unter Chiffre H 1338 R.



652 H 1292 G

Direktor-Gerant

mit prima Referenzen, in der Schweiz thätig, sehr Engagiert. Offertern befördert die Exp. unter Chiffre H 1242 R.

Pour retraite du Commerce se trouve à louer dans une ville de la Haute Italie un hôtel de 1^{er} ordre d'ancienne réputation. Pour négociations s'adresser à M. le Dr. Bernardo Silo, Via Alessandro Volta No. 10, à Como. 1258

Den Herren Bad-Besitzern und Hoteliers empfehle ich mein

Vergolder-Atelier

für Frisch-Vergoldungen älterer Spiegel u. Rahmen sowie

Reinigen gefleckter Bilder Aufbüscheln von Oelgemälden kurz alle in mein Fach einschlagende Artikel, bei extra billiger Berechnung und schöner, solider Aufführung.

Spiegel u. Bilder sind stets in grosser u. schönster Auswahl auf Lager.

E. Sting Vergolder u. Spiegelfabrik Freiestr. » BASEL » Freiestr.

Papierservietten

vorzüglich beliebte Schreibschriften im Detail- und Engros-Verkauf, empfohlen

A. Hungerbühler Papeterie St. Gallen.

Für Hotel passende und billige Gefässer für die Zimmer.

(H 1751 G) Muster frei. 1274

Offertere stetsgars garantiert frische

Crink-Eier

jede Quantität, franko zu billigsten Tagespreisen.

A. Hurni, Murten Eierhandlung.

Zu vermieten

(H 1250 X) zu sehr mässigem Preise

I HOTEL

mit ungefähr 120 Zimmern, in Monte-Carlo (Monaco) gelegen. Sehr gute Lage, gegenüber dem Casino. Sich gut an das Hotel de Ville, 29 Avenue des Champs Elysées, Paris, oder an MM. Th. L'hullier et fils, 5 Rue Petitot, Genf. 1309

Best eing. richtete Hotel II. Ranges

(30-40 Betten) mit feiner Restaur.

Billard, Spiessalat und Zubehör,

sehr gute Lage in Zürich (Viale Tocino di Redona) zu verkaufen

Nur im Fach tüchtige und solvente Liebhaber belieben sich zu wenden unter Chiffre Z M 212 an die Annons-Expedition (Z à 1317 g) 1081

Rudolf Mosse, Zürich.

Wenig gebrauchte, schwere und

solid gebaute 113 O H 5503

Bouchir, Kapsel-u.

Abfüll-Maschinen

werden äusserst preiswürdig verkauft.

Gefl. Anfragen erbitte!

Jak. Ringier, Meilen, Zürichsee.

Berner Zungenwurst

per Kilo Fr. 2.40

Emmenthaler Rauchwürste

(sehr beliebte Spezialität)

das Paar zu 30 Cts.

liefert franko

J. Luginbühl-Lüthy, Metzger

545 Spiez (Berner Oberland).

Bräfpapier Postkarten, Couverts mit Firma-Druck und mit Ansichten von Hotels etc. liefert billig

Schweizer Verlags-Druckerei Basel.

851

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotel-Vereins, Basel. Druck der Schweizer Verlags-Druckerei, Basel.

MAISON FONDÉE EN 1828.

SWISS CHAMPAGNE

EXPOSITION GENÈVE NATIONALE 1869 D'OR

MÉDAILLE

LOUIS MAULER & CIE MOTIERS-TRAVERS (Suisse)

1258



LOUIS MAULER & CIE MOTIERS-TRAVERS (Suisse)

1258

Ich offeriere als Muster:

A. Verpackung gratis und postfrei:

K. 9 DIJON —

extra, Fr. 6 —

K. 9 DIJON —

extra, Fr. 7 —

B. Verpackung gratis u. franko die dem Besteller nächstgeleg. Bahnstation:

Ko. 5

Essig-Essenz extra, Fr. 7, welche dem 18.—20fach. Quantum Wasser ergibt einen ausgewiesenen Tafel-Essig gibt. 1126/9 E. Schmid, Fabrikant, Pruntrut.

1258

Stephens - Tinte.

Vorzüglich beliebte Schreibschriften im Detail- und Engros-Verkauf, empfohlen

A. Hungerbühler

Papeterie St. Gallen.

Für Hotel passende und billige

Gefässer für die Zimmer.

Muster frei. 1274

Offertere stetsgars garantiert frische

Crink-Eier

jede Quantität, franko zu billigsten Tagespreisen.

A. Hurni, Murten

1304 Eierhandlung.

Zu vermieten

(H 1250 X) zu sehr mässigem Preise

I HOTEL

mit ungefähr 120 Zimmern, in

Monte-Carlo (Monaco) gelegen.

Sehr gute Lage, gegenüber dem

Casino. Sich gut an das Hotel de

Ville, 29 Avenue des Champs Elysées, Paris, oder an MM. Th. L'hullier et fils, 5 Rue Petitot, Genf. 1309

Best eing. richtete Hotel II. Ranges

(30-40 Betten) mit feiner Restaur.

Billard, Spiessalat und Zubehör,

sehr gute Lage in Zürich (Viale

Tocino di Redona) zu verkaufen

Nur im Fach tüchtige und solvente

Liebhaber belieben sich zu wenden unter

Chiffre Z M 212 an die Annons-

Expedition (Z à 1317 g) 1081

Rudolf Mosse, Zürich.

1258

Wenig gebrauchte, schwere und

solid gebaute 113 O H 5503

Bouchir, Kapsel-u.

Abfüll-Maschinen

werden äusserst preiswürdig verkauft.

Gefl. Anfragen erbitte!

Jak. Ringier, Meilen, Zürichsee.

851

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotel-Vereins, Basel. Druck der Schweizer Verlags-Druckerei, Basel.

851

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotel-Vereins, Basel. Druck der Schweizer Verlags-Druckerei, Basel.

851

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotel-Vereins, Basel. Druck der Schweizer Verlags-Druckerei, Basel.

851

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotel-Vereins, Basel. Druck der Schweizer Verlags-Druckerei, Basel.

851

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotel-Vereins, Basel. Druck der Schweizer Verlags-Druckerei, Basel.

851

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotel-Vereins, Basel. Druck der Schweizer Verlags-Druckerei, Basel.

851

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotel-Vereins, Basel. Druck der Schweizer Verlags-Druckerei, Basel.

851

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotel-Vereins, Basel. Druck der Schweizer Verlags-Druckerei, Basel.

851

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotel-Vereins, Basel. Druck der Schweizer Verlags-Druckerei, Basel.

851

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotel-Vereins, Basel. Druck der Schweizer Verlags-Druckerei, Basel.

851

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotel-Vereins, Basel. Druck der Schweizer Verlags-Druckerei, Basel.

851

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotel-Vereins, Basel. Druck der Schweizer Verlags-Druckerei, Basel.

851

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotel-Vereins, Basel. Druck der Schweizer Verlags-Druckerei, Basel.

851

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotel-Vereins, Basel. Druck der Schweizer Verlags-Druckerei, Basel.

851

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotel-Vereins, Basel. Druck der Schweizer Verlags-Druckerei, Basel.

851

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotel-Vereins, Basel. Druck der Schweizer Verlags-Druckerei, Basel.

851

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotel-Vereins, Basel. Druck der Schweizer Verlags-Druckerei, Basel.

851

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotel-Vereins, Basel. Druck der Schweizer Verlags-Druckerei, Basel.

851

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotel-Vereins, Basel. Druck der Schweizer Verlags-Druckerei, Basel.

851

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotel-Vereins, Basel. Druck der Schweizer Verlags-Druckerei, Basel.

851

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotel-Vereins, Basel. Druck der Schweizer Verlags-Druckerei, Basel.

851

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotel-Vereins, Basel. Druck der Schweizer Verlags-Druckerei, Basel.

851

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotel-Vereins, Basel. Druck der Schweizer Verlags-Druckerei, Basel.

851

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotel-Vereins, Basel. Druck der Schweizer Verlags-Druckerei, Basel.

851

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotel-Vereins, Basel. Druck der Schweizer Verlags-Druckerei, Basel.

851

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotel-Vereins, Basel. Druck der Schweizer Verlags-Druckerei, Basel.

851

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotel-Vereins, Basel. Druck der Schweizer Verlags-Druckerei, Basel.

851

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotel-Vereins, Basel. Druck der Schweizer Verlags-Druckerei, Basel.

851